

# PARKER S120 BASIC

**modulo**

Unabhängige Parkplattform



Die Serie-S ist eine unabhängige Systemvariante, die zum Parken von zwei (SINGLE) oder vier Autos (DUAL) geeignet ist.

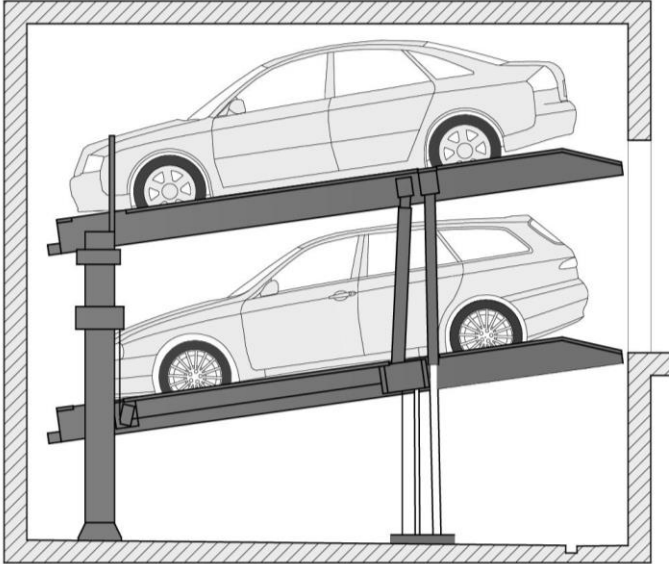
Das Basis Modell ist die einfache und preisgünstige Art, aus einem Stellplatz zwei zu machen – und zwar ganz einfach übereinander.

Wie beim unabhängigen Parken üblich, kann die Ein-/Ausfahrt der einzelnen Fahrzeuge völlig unabhängig voneinander erfolgen.

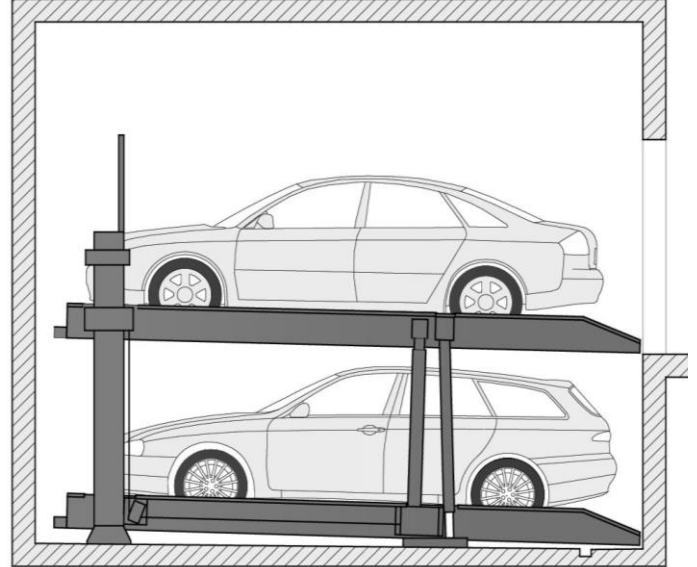
Das Basis Modell hat eine maximale Traglast für Fahrzeuge bis 2000kg (500kg Radlast).

## Bedienung der Plattform

Ein-/Ausfahrt – untere Plattform



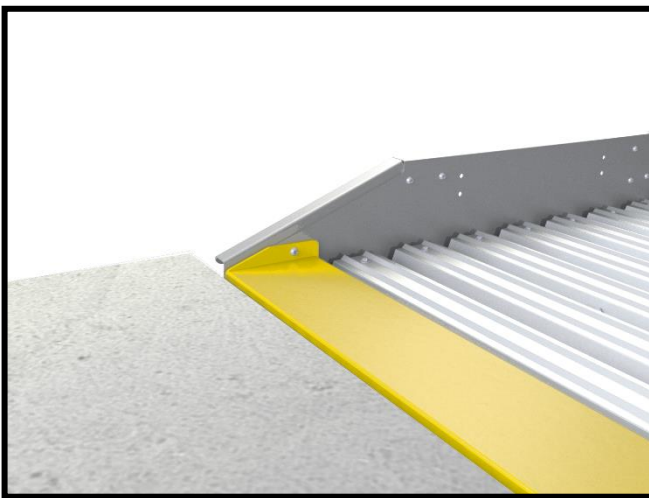
Ein-/Ausfahrt – obere Plattform



## Vorteile

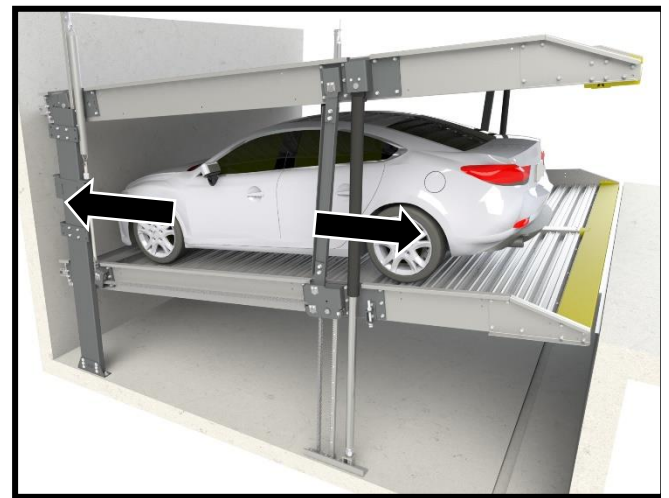
### Seitenwangen

Die verlängerte und abgesenkte Seitenwange im Einfahrtsbereich reduziert auch bei unpräzisen Einparkmanövern das Risiko von Beschädigungen an den Stoßstangen und Schwellen der Fahrzeuge.



### Freie Fläche

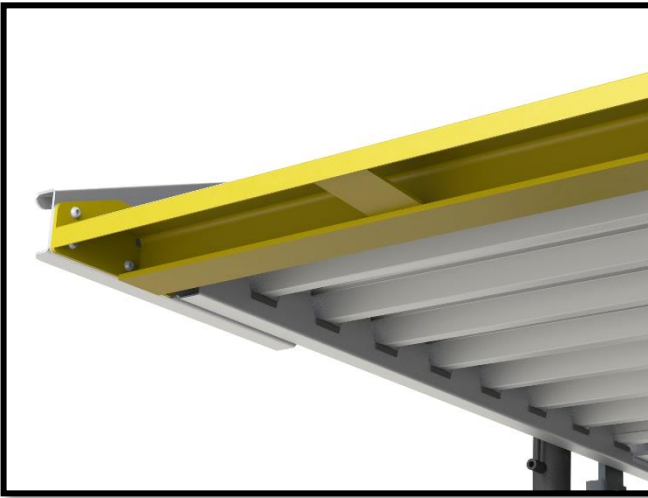
Durch die spezielle Anordnung der vier Säulen wird ermöglicht, dass die Türen der Fahrzeuge weiter geöffnet werden können und sich der Ein-/Ausstiegskomfort deutlich verbessert.



**Fortsetzung:**

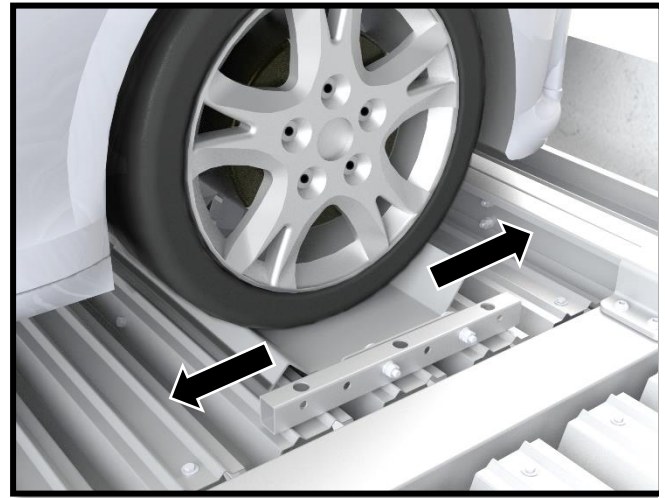
### Fahrblech

Die einzigartige Form der Längsprofile isoliert die scharfen Schraubverbindungen der Plattformverkleidung. Im Vergleich zu der Standardkonstruktionen mit freiliegenden Bolzen schützt es den Benutzer vor möglichen Verletzungen.



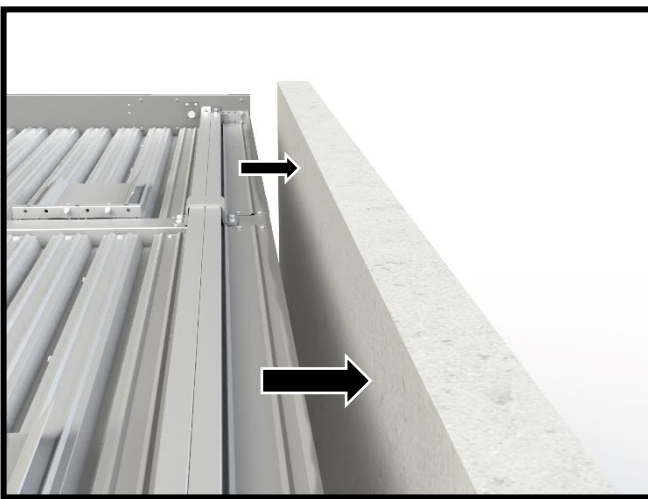
### Radkeil

Durch den verstellbaren Radkeil lässt sich die Parkposition auf die individuelle Fahrzeuglänge manuell anpassen. Die Stellplatzfläche wird dadurch optimal ausgenutzt.



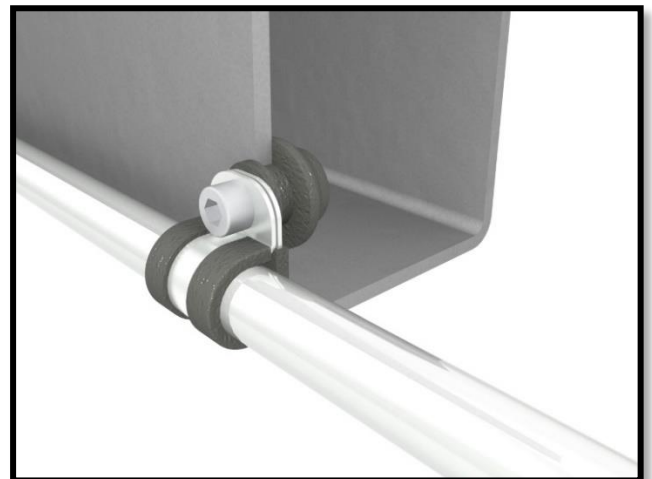
### Plattformlänge

Durch die verstellbare Plattformlänge lässt sich die Parkposition auf die individuelle Fahrzeuglänge manuell anpassen. Die Stellplatzfläche wird dadurch optimal ausgenutzt.



### Hydraulik

Die hydraulischen Elemente sind so an der Plattform angebracht, dass sie den Bedienkomfort erhöhen. Die akustische Leistung wurde verbessert, indem die Standard-Kunststoffhalterungen durch schwingungsdämpfende MetallGummi-Klammern ersetzt wurden.



**Fortsetzung:**

## **Ketten**

Die in dem Parker S 120 Basic verwendeten Ketten haben den hohen Sicherheitsfaktor 4.

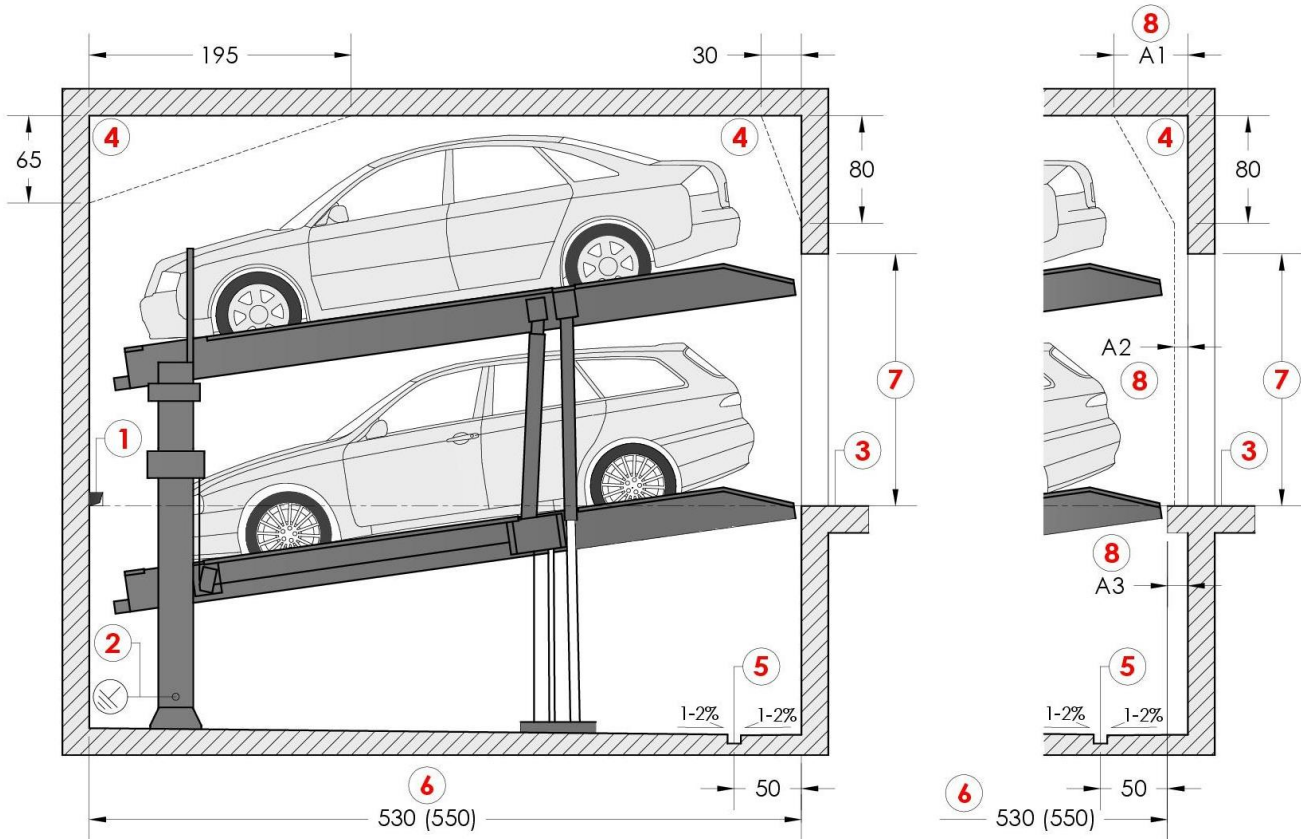




## Abmessungen der Garagenplätze

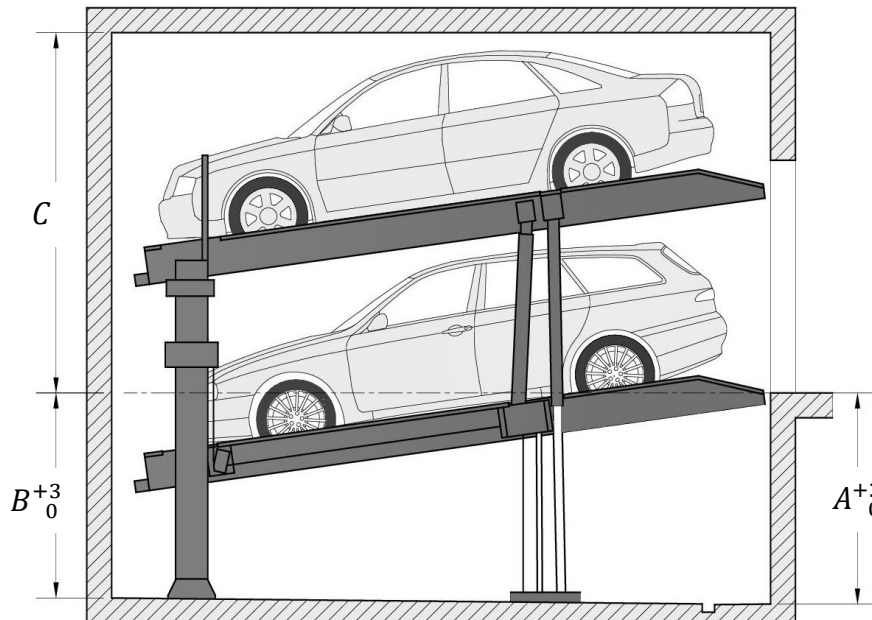
Garagen ohne Einfahrtstore (Tiefgaragen):

Garagen mit Einfahrtstore:



- 1) Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10 x 10 cm (**bauseits**).
- 2) Erdung für jede Plattform (**bauseits**).
- 3) Gemäß DIN EN 14010 muss im Zufahrtsbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach IDN ISO 3864 angebracht werden (**bauseits**).
- 4) Freiraum für bauseitige Gebäudeinstallationen.
- 5) Der Untergrund sollte flach und eben sein. Das Bodengefälle zu den Entwässerungsrinnen sollte mit einer Mindestgröße von 10x2 cm nicht mehr als 1-2% betragen (**bauseits**). Querneigungen in der Grube sind nicht zulässig – die Ordinate der Bodenplatte der rechten und linken Säule in Bezug auf die Zufahrtstraße muss identisch sein.
- 6) Grubenlängen:  
530cm für Fahrzeuge bis 500cm  
550cm für Fahrzeuge bis 520cm  
Sonderabmessungen sind auf Anfrage möglich – lokale Vorschriften für Stellplatzlänge beachten!
- 7) Lichte Höhe nach lokalen Vorschriften. Mindestens größtmögliche Fahrzeughöhe +10 cm.
- 8) Die Maße A1 und A2 müssen bauseits mit dem Torhersteller abgestimmt werden

### Fortsetzung:



		HÖHE DER OBEREN FAHRZEUGS (LIMOUSINE)																		
		150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215					
		HÖHE DES OBEREN FAHRZEUGS (KOMBI)																		
A	B	HSD	150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215				
170	165	150	290	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	
175	170	155	295	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	
180	175	160	300	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	
185	180	165	305	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	
190	185	170	310	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	
195	190	175	315	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	
200	195	180	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	
210	205	190	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	
220	215	200	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	
225	220	205	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	
235	230	215	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	

C – Höhe eines Gebäudes

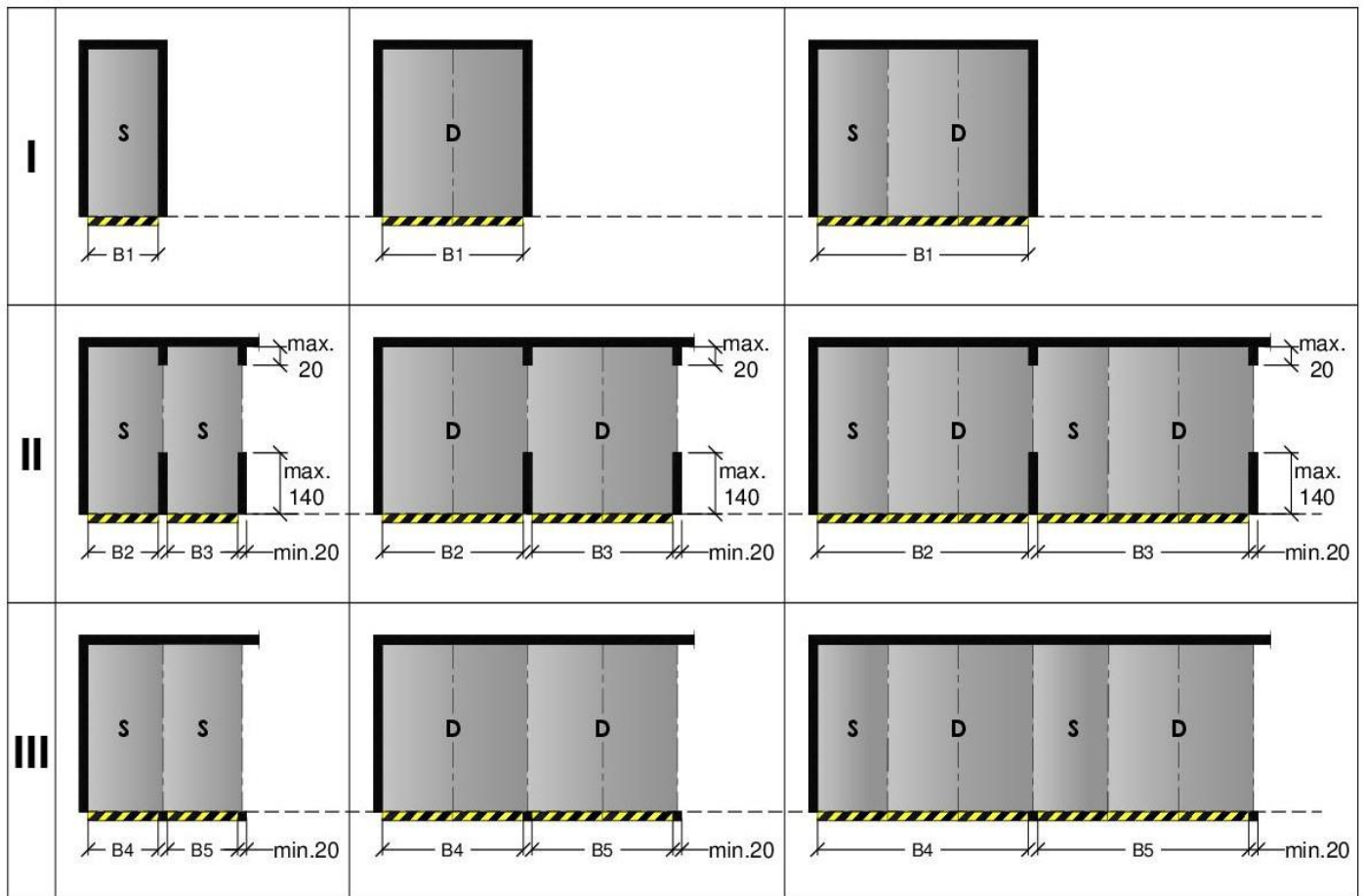
HSD – Höhe des unteren Fahrzeugs

Die maximale Fahrzeughöhe der unteren Plattform hängt von der Grubentiefe ab. Die maximale Fahrzeughöhe der oberen Plattform hängt von der maximalen Fahrzeughöhe der unteren Plattform, sowie der Höhe zur Gebäudedecke ab.

Sonderausführungen sind nach Rücksprache mit Modulo möglich.

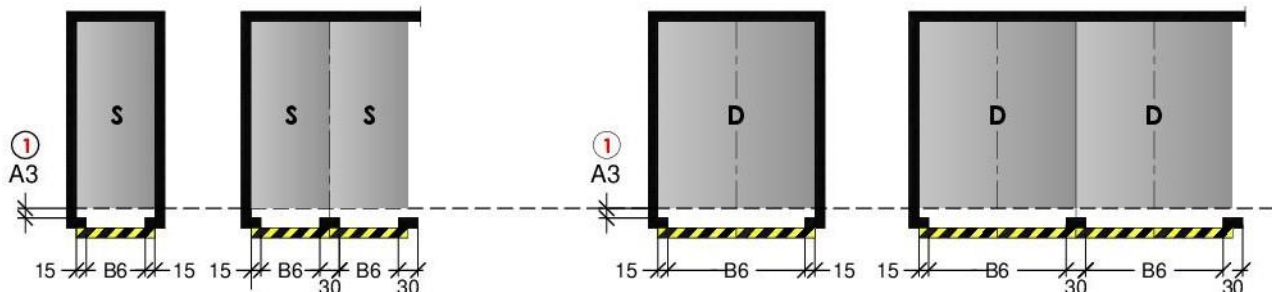
Beispiel: Wir wählen ein unteres Fahrzeug mit einer Höhe von HSD - 180 cm, danach wählen wir ein oberes Fahrzeug (Typ Kombi) - 150 cm. Die erforderliche Mindesthöhe des Gebäudes C=335 cm ist und dass die Grubentiefe an der Einfahrt A=200 cm betragen sollte, während die Tiefe von B=195 cm.

## STANDARD GARAGENPLATZ



- I - Situation mit Trennwänden
- II - Situation mit Standsäulen im Hohlraum
- III - Situation mit Standsäulen vor dem Hohlraum
- S - SINGLE-Plattform (für 2 Fahrzeuge)
- D - DUAL-Plattform (für 4 Fahrzeuge)

## GARAGENPLÄTZE MIT ROLLTOREN

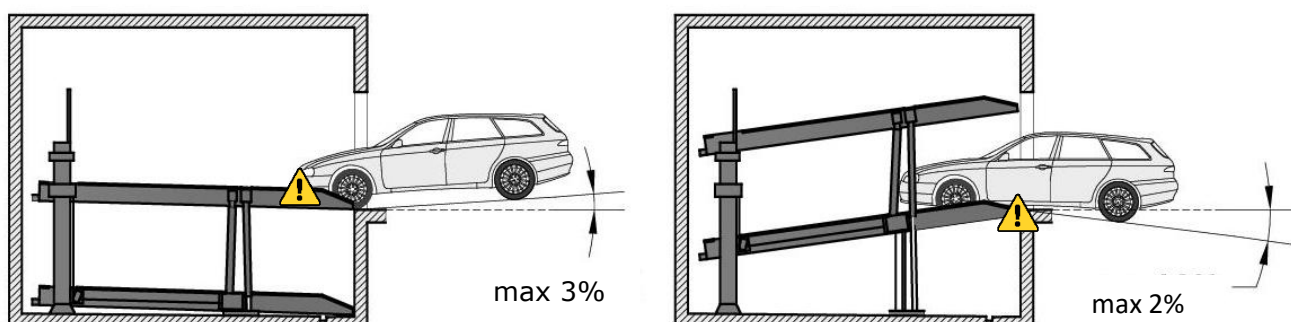


**A3-Maß muss bauseitig mit dem Torhersteller abgestimmt werden.**

	LICHTE PLATTFORM BREITE	SITUATION					STELLPLATZ MIT ROLLTOR
		SITUATION I	SYTUATION II		SYTUATION III		
		B1	B2	B3	B4	B5	B6
SINGLE PLATTFORM	230	260	255	245	250	240	230
	240	270	265	255	260	250	240
	250	280	275	265	270	260	250
	260	290	285	275	280	270	260
	270	300	295	285	290	280	270
	350*	380	375	365	370	360	350
DUAL PLATTFORM	460	490	485	475	480	470	460
	470	500	495	485	490	480	470
	480	510	505	495	500	490	480
	490	520	515	505	510	500	490
	500	530	525	515	520	510	500
	510	540	535	525	530	520	510
	520	550	545	535	540	530	520
	530	560	555	545	550	540	530
	540	570	565	555	560	550	540
SINGLE + DUAL	230 + 460	750	745	735	740	730	
	240 + 470	770	765	755	760	750	
	250 + 480	790	785	775	780	770	
	250 + 500	810	805	795	800	790	
	270 + 500	840	825	815	820	810	

\* Plattform für Behinderte

### GEFÄLLE DER ZUFAHRTSTRASSE



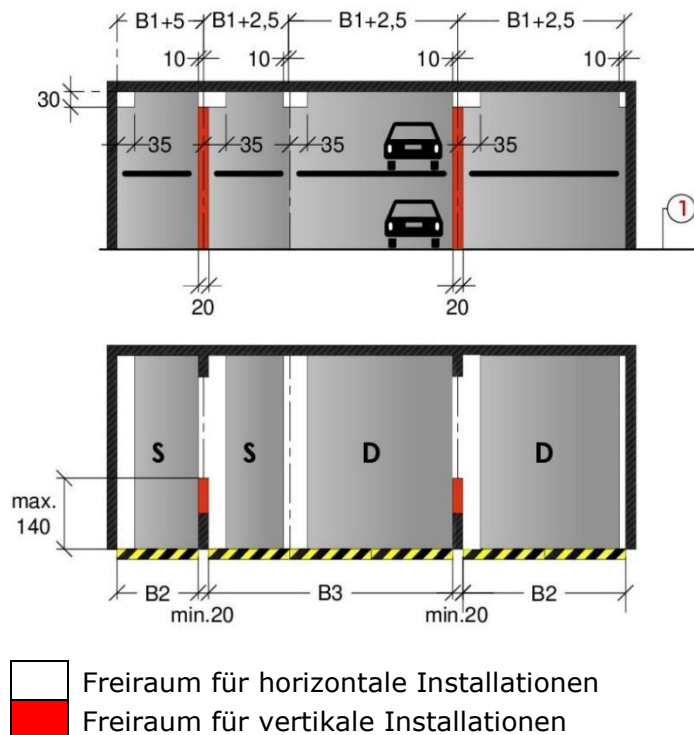
Maximale Steigung 3 % bergab, maximale Steigung 2 % bergauf

### VORSICHT!

Die max. Zufahrtsteigung (mind. 300 cm vor der Plattform-Einfahrt) darf nicht überschritten werden. Bei falscher Ausführung kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht vom Hersteller zu vertreten sind!



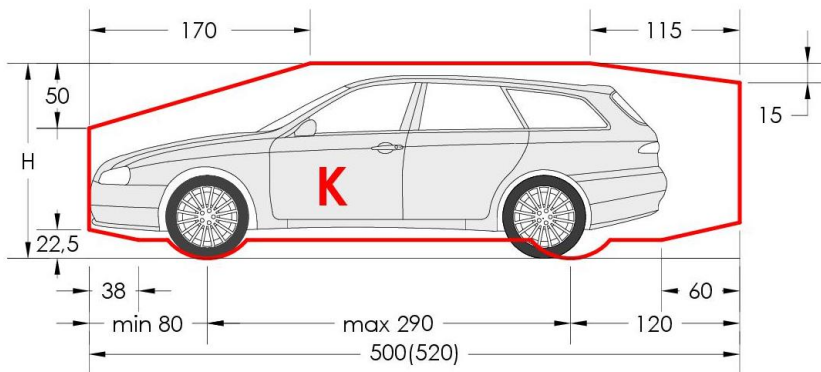
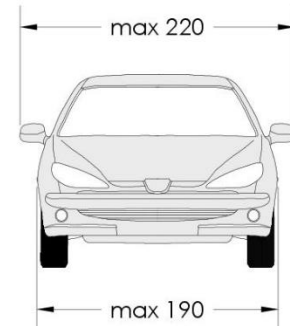
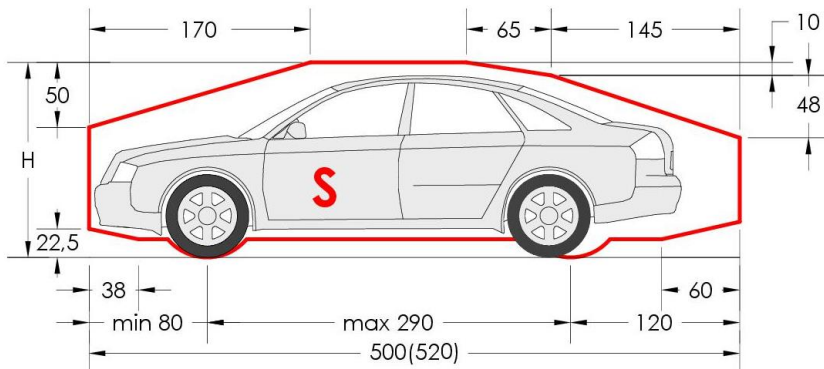
## FREIRAUM FÜR INSTALLATIONEN



1)

Diese Freiräume gelten nur bei vorwärts geparkten Fahrzeugen mit Ausstieg links. Bei Fahrzeugen mit Ausstieg rechts, bzw. bei rückwärts geparkten Fahrzeugen, sind die Freiräume entsprechend umzuplanen.

## Fahrzeugdaten

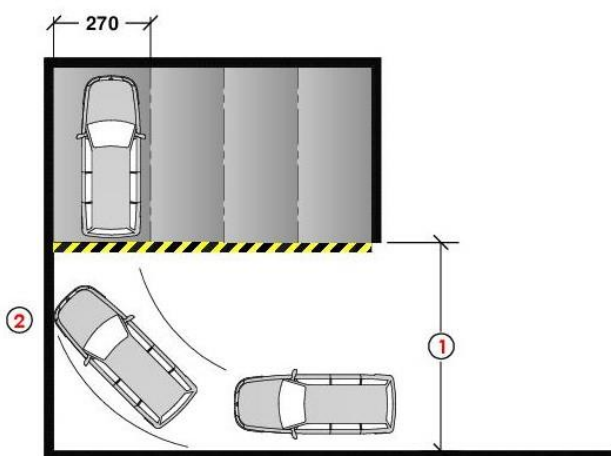


### STANDARD

<b>BREITE</b>	190* cm
<b>GEWICHT</b>	2000 kg
<b>RADLAST</b>	500 kg

\* Fahrzeugbreite 190 cm mit einer Plattform von 230 cm (SINGLE) oder 460 cm (DUAL) lichter Breite. Für proportional breitere Fahrzeuge empfehlen wir breitere Parkplattformen.

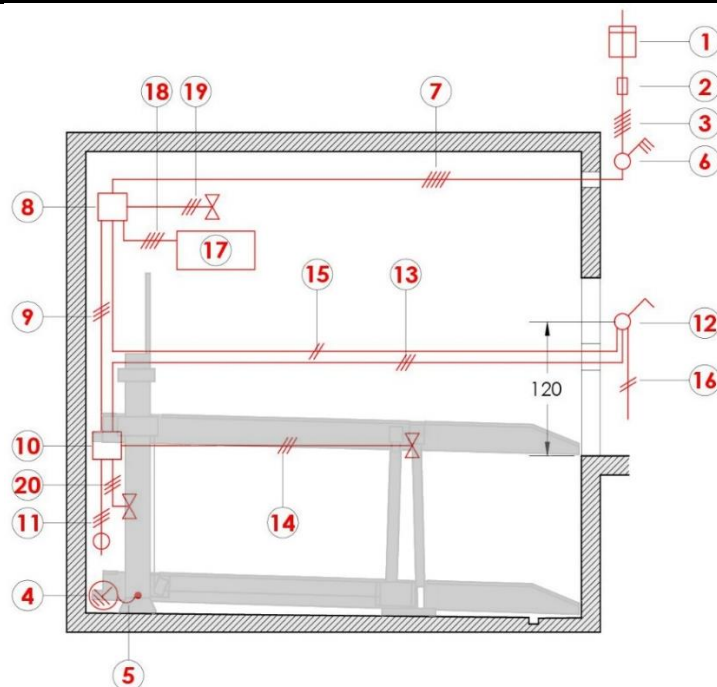
Die Parkplattform mit einer lichten Breite von 230 cm ermöglicht das Einparken von Fahrzeugbreiten bis max. 190 cm (mit eingeklappten Spiegeln). Für die regelmäßige Nutzung empfehlen wir eine Plattform mit der lichten Mindestbreite von 250 cm. Eine Plattform mit der lichten Breite von 270 cm garantiert unseren Nutzer den höchsten Komfort. Für breitere Fahrzeuge sollten proportional breitere Plattformen verwendet werden.



(1) Die Breite der Zufahrtsstraße sollte nicht geringer sein, als es die lokalen Vorschriften vorgeben. Die Verbreiterung der Zufahrtsstraße hat einen großen Einfluss auf den Parkkomfort.

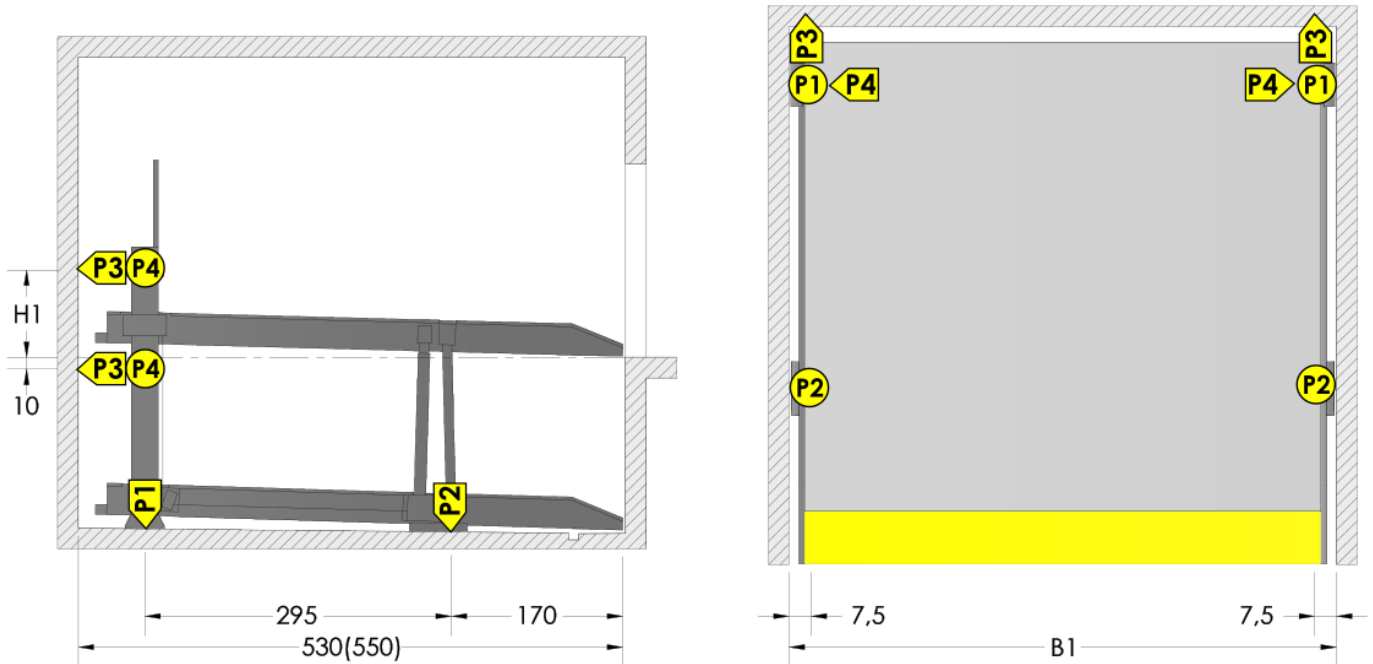
(2) Bei Parkplätzen, die sich sehr nah an umliegenden Gebäudewänden befinden, empfehlen wir die Verwendung von 270 cm breiten Plattformen um den Einparkvorgang zu vereinfachen.

### Elektro-Installation



Nr	BENENNUNG	MENGE	BEMERKUNGEN
1	Stromzähler	1	Bauseits
2	Vorsicherung: 3x Schmelzsicherung 16A, Auslösecharakteristik C, Aggregat bis 3kW	1	Bauseits
3	Zuleitung 5x2,5mm <sup>2</sup> (3L+N+PE) 400V; 50Hz	1	Bauseits
4	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	alle 10m	Bauseits
5	Erdung und Potenzialausgleich nach EN 60204	1	Bauseits
6	Hauptschalter	1	Gelb-rot, mit Vorhängeschloss, absperbar Bauseits
LIEFERUMFANG MODULO:			
7	Anschlussleitung 5x2,5mm <sup>2</sup>	1	
8	Hauptsteuermodul mit Schaltschutz	1	
9	Anschlissleitung 3x1,5mm <sup>2</sup>		
10	Abzweigdose	1/Anlage	
11	Anschlussleitung zur nächsten Plattform 3x1,5mm <sup>2</sup>	1/Anlage	Stromversorgungsoption A und B
12	Bedienelement mit Sicherheitsschalter	1/Anlage	Bauseits: Bereitstellung des Aufstellungsortes
13	Steuerleitung 3x0,75mm <sup>2</sup>	1/Anlage	
14	Magnetventil-Zuleitung 3x0,75mm <sup>2</sup>	1/Anlage	
15	Übertragungsleitung 2x0,5mm <sup>2</sup>	1/Anlage	
16	Übertragungsleitung zur nächsten Plattform 2x0,5mm <sup>2</sup>	1/Anlage	Stromversorgungsoption A und B
17	Hydraulikaggregat	1	
18	Anschlussleitung 4x1,5mm <sup>2</sup>	1	
19	Magnetventil-Zuleitung 3x0,75mm <sup>2</sup>	1	Stromversorgungsoption A und C
20	Elektromagnet-Zuleitung 3x0,75mm <sup>2</sup>	1/Anlage	Stromversorgungsoption B

## Bauausführung



VERSION	KRAFT, kN			
<b>2000 kg*</b>	P1	P2	P3	P4
<b>SINGLE</b>	15,0	29,0	±2,0	±1,1
<b>DUAL</b>	25,0	56,0	±3,4	±1,8

\* Belastung pro Stellplatz

HSD, cm	150	155	160	165	170	175	180	190	200	205	215
H1, cm	95	100	105	110	115	120	125	135	145	150	160

HSD – Fahrzeughöhe auf der unteren Plattform

Die Anlagen werden im Betonboden durch einen Säulenfuß (Grundfläche der Säule 300 cm<sup>2</sup>) und an den Wänden oder Decken mit Klebeankern (Lochtiefe bis zu 15 cm) befestigt. Der Boden und die Wände müssen die Lasten gemäß dem obigen Schema abtragen und sollten (wegen der Verankerung) aus Beton (Betongüte min. C20/25) bestehen. Die Bodenplatte und die Decke sollten min. 18 cm dick sein. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Grube mit der Entwässerung so zu gestalten, dass sie nicht mit den in der Gerätespezifikation aufgeführten Bauteilen kollidiert. Die Oberfläche der Wände sollte eben sein. Der Auftraggeber muss auch den Aufstellungsort für das Bedienelement und die Kurzanleitung (MODULO-Lieferumfang) konzipieren und vorbereiten.

## Technische Informationen

Das System wurde gemäß der DIN EN 14010 und EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/WE hergestellt und verfügt über eine CE-Kennzeichnung.

### Mindestabmessungen und Toleranzen

Alle auf dem Blatt angegebenen Maße müssen eine Toleranz von +3cm/-0cm haben, außer in Fällen, in denen eindeutig etwas anderes angegeben ist. An den Übergängen zwischen Wand und Boden sollten keine Abrundungen/Neigungen vorhanden sein. Falls erforderlich, sollte ein größerer Hohlraum verwendet werden.

### Geräuschpegel

Normaler Schallschutz: Gemäß DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau - Abschnitt 9: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen. Folgende

Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schalldämmwert des Baukörpers von min.  $R'w=57dB$
- Angrenzende Wände sind biegesteif und einschalig ausführen mit min.  $300kg/m^2$ , Massivdecken über den Parksyste men mit min.  $400kg/m^2$ .

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, muss der Kunde zusätzliche Mittel zur Schalldämmung bereitstellen und einen Vertreter von MODULO PARKING konsultieren. Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeugtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

### Nutzung

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet. Bei wechselnden Benutzern – nur auf den oberen Stellplätzen - sind konstruktive Anpassungen der Anlagen notwendig. Bei Bedarf bitten wir um Rücksprache.

### Hydraulisches Versorgungssystem

System A (Standard) - mehrere bis ein Dutzend Plattformen, die an eine gemeinsame zentrale Hydraulikzuführung angeschlossen sind. Es ist möglich, eine Plattform anzuheben oder mehrere\* gleichzeitig abzusenken.

System B (optional) - von mehreren bis zu einem Dutzend Plattformen, die an eine gemeinsame zentrale hydraulische Zuführung angeschlossen sind. Es ist möglich, eine Plattform anzuheben und mehrere\* gleichzeitig abzusenken.

System C (optional) - jede Einheit ist mit einem individuellen, kompakten Hydraulikaggregat ausgestattet. Das Anheben und Absenken der einzelnen Plattformen sind völlig unabhängig vom Betrieb der anderen Geräte.

\*Die elektronische Steuerung der Modulo-Plattformen überwacht ständig die Funktion der einzelnen Geräte und zeigt durch die Farbe der beleuchteten Tasten die Möglichkeit der Bewegungsrichtung an. Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, blockiert das Überwachungssystem gemäß 2006/42/ EG standardmäßig das gleichzeitige Anheben mehrerer, an ein gemeinsames Hydraulikaggregat angeschlossener Plattformen, um die Möglichkeit unbeabsichtigter Bewegungen zu vermeiden.



### Entwässerung

Beim Parken im Winter müssen mehrere Dutzend Liter verunreinigtes Wasser aus einem mit Schnee bedeckten Fahrzeug abgeleitet werden. Das Wasser wird seitlich von der Plattform durch Querkanäle in den Trittbrettern zum Boden abgeleitet, von wo es durch Längstropfen in eine Entwässerungsrinne abgeleitet werden muss. Die Entwässerungsrinne muss ein geeignetes Gefälle (nur der Boden innerhalb der Rinne) zum Rückhaltebecken aufweisen, aus dem das Wasser abgepumpt, oder weiter zum Abwasseranschluss geleitet wird. Wir empfehlen den Einsatz von Straßenschutzanstrichen und Ölabscheidern. Es sollte sich kein Wasser in der Grube ansammeln – eine ordnungsgemäße Entwässerung muss kundenseitig vor der Geräteinstallation vorgenommen werden.

### Umweltbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -15 bis +40 °C. Relative Luftfeuchtigkeit: 50 % bei 40 °C. Nenntemperatur (bei der die Leistung des Geräts gemessen werden soll): 10 °C Optional kann das System mit Spezialöl versorgt werden:

- Modulo ArcticFLUID zur Verbesserung der Leistung von Geräten, die dauerhaft bei niedrigen Temperaturen oder unter den Standardtemperaturen betrieben werden (bis zu -30 °C nach Rücksprache mit Modulo)
- Modulo DuraFLUID zur Verbesserung der Leistung von Geräten, die dauerhaft bei hohen oder über der Norm liegenden Temperaturen betrieben werden (bis zu 50 °C nach Rücksprache mit Modulo)
- Modulo GreenFLUID für Umgebungen, die biologisch abbaubares Öl erfordern.

### Beleuchtung

Für die Beleuchtung von Stellplätzen und Fahrwegen sind lokale Vorschriften bauseits zu beachten. Gemäß DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung - Beleuchtung von Arbeitsstätten“ ist eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Stellplätze und den Bedienbereich der Anlage zu empfehlen.

### Brandschutz

Etwaige Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Brandmeldeanlagen, Feuerlöschsysteme) sind bauseits auszuführen.

### Schutzgeländer

Das System muss mit Schutzgeländern ausgestattet werden, wenn der Abstand zwischen Anlage und Wand, oder dem Boden mehr als 20 cm beträgt. Wenn die Anlage direkt an einer Straße angrenzt, die seitlich oder hinter der Anlage verläuft, ist es erforderlich, dass der Kunde an diesen Stellen ebenfalls Schutzgeländer gemäß EN ISO 13857 installiert.

### Wartungsleistungen

Die Parkanlagen müssen regelmäßig nach festgelegten Bedingungen gewartet werden (Wartungsanleitung). Machen Sie sich mit den örtlichen Vorschriften für Parksyste me vertraut und beachten Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Die Firma Modulo und Ihre Vertriebspartner bieten die Möglichkeit einen Wartungsvertrag abzuschließen.

### Korrosionsschutz

Der Korrosionsschutz von Bauwerken wird gemäß den Normen durchgeführt: EN ISO 1461, EN 1034, EN ISO 1294, EN ISO 2081. Neben der Basisversion werden höhere Korrosionsschutzstandards gemäß dem Korrosionsschutzblatt oder nach individueller Vereinbarung angeboten.

## Verhinderung von Korrosion

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sind die Hinweise in der Bedienungsanleitung und dem Korrosionsschutzblatt zu beachten.

## Elektromobilität

Für die Installation von Elektrofahrzeug-Ladesystemen empfehlen wir eine Beratung.

## Zusätzliche Optionen (Rücksprache erforderlich)

Modulo SKL – ein Sperrschlüsselsystem, das sicherstellt, dass die Plattform immer in der richtigen Arbeitsposition bleibt.

Modulo NRC – zusätzliche Schallschutzhaube für das Hydraulikaggregat - dadurch wird der Geräuschpegel reduziert

Torsensor – ein System zur Aktivierung der Steuerung, wenn das Tor geöffnet wird - für Systeme, die hinter dem Tor mit einer Steuerung vor dem Tor installiert werden

Integration von individuellen Funktionen in die Steuerung – zusätzliche Sensoren mit kundenspezifischen Funktionen, Ansteuerung von externen Geräten.

Bedienfeld mit Touchscreen

## Aufbau des Geräts

Das Parksysteem besteht aus: 2 Plattformen, 2 am Boden und an den Wänden verankerte Standsäulen, 2 Gleiter zum Verbinden der Plattformen, 2 vordere Standsäulen zum Verbinden der Plattformen, Gleichlaufwelle, 2 Hydraulikzylinder, 2 Ketten mit Kettenrädern und Beschlügen, Bolzen, Verankerungen, Befestigungselemente, Hydrauliksystem, elektrisches System.

Plattform bestehend aus: Laufschiene, verstellbaren Radansschlägen, Auffahrt, Seitenprofilen, Mittelträger (DUAL-Version), Heckträger, Geländer (falls erforderlich), Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern usw.

Hydraulik bestehend aus: Hydraulikzylinder, Magnetventile, Hydraulikleitungen, Verschraubungen, Hochdruckschläuche, Befestigungselemente.

Hydraulikaggregat bestehend aus: Zahnradpumpe, Öltank, Drehstrommotor, Kupplung, Bypassventil, Manometeranschluss, Ölfilter, Magnetventil (Option A und C), Schwingungsisolierung und Halterungen.

Elektrik bestehend aus: Steuerungssysteme, Hydraulikaggregat-Steuerungssystem, Strom- und Übertragungskreise.

## **Zusätzliche bauseitige Leistungen**

Drehstromversorgung 400v, 50Hz, 3L+N+P mit Leiterkennzeichnung, Stromzähler, Überstromschutz nach Herstellerrichtlinien (Charakteristik C), Drehstromschalter (gelb-rote Einfärbung) mit abschließbarer Position für jedes Gerät, Erdung innerhalb der Parkplattformen (Potentialausgleich nach PN-EN 20204 von der Fundamenterde bis zur Plattform).

## **Verfügbare Dokumente**

Betriebs- und Wartungsanleitung, Kurzanleitung, Konformitätserklärung, Baugrundplan, Wartungsvertrag.

In der Regel sind Modulo-Anlagen genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie hierzu lokale Vorschriften und Verordnungen. Der Hersteller stellt auf Anfrage die erforderlichen Unterlagen über die Anlage zur Verfügung. Der Käufer ist verpflichtet, ein Protokoll über die Bauabnahme des Bodenbelags zu erstellen.

# PARKER S120 BASIC

**modulo**

Unabhängige Parkplattform



Zum Herunterladen von Datenblättern, Katalogen und dwg-Dateien für unsere Produkte besuchen Sie bitte <https://moduloparking.com/de/dateien-zum-herunterladen>

**WEITER**

Beispiele für Fotos von unseren Projekten finden Sie <https://moduloparking.com/de/projekte/>

**WEITER**

**modulo**

**Setze dich mit uns in Verbindung!**